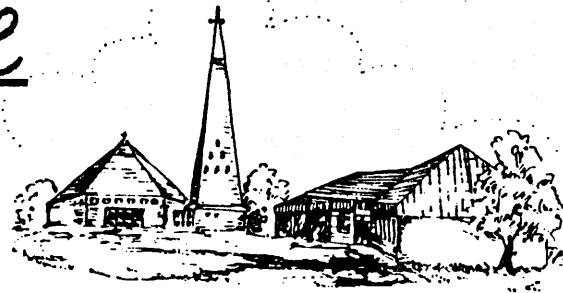


St. Martin Bote

Juni, Juli, August 2008



Liebe Leser!

Wo wollen wir eigentlich hin? Oder ist es hier nicht auch ganz schön? Wenn man das doch nur so entspannt fragen könnte! Wenn ich aussuchen könnte, ob ich wohin gehen oder hier bleiben möchte.

Tatsächlich reißt das Leben mich einfach mit. Ich kann nicht stehen bleiben. Selbst wenn ich scheinbar anhalte, bewege ich mich doch. Sogar augenscheinlich völlig bewegungslos werde ich älter.

Aber was heißt schon bewegungslos: So wie unsere Erde ununterbrochen durch das Weltall wirbelt, ohne jemals wieder dahin zu kommen, wo sie jetzt gerade ist, so wirbeln wir durch das Leben. Wir brauchen gar nichts dazu zu tun. Die Welt verändert sich andauernd und mir bleibt nichts anderes übrig, als mich mit zu ändern.

Was kann man da machen? Augen zu und festklammern, sobald ich etwas zu fassen kriege, das sich fest anfühlt. Dieses Feste könnte die Kirche sein. Seit zweitausend Jahren liest man da dasselbe Buch. Das klingt doch irgendwie zuverlässig. Und in den Ecken und Winkeln dieser altherwürdigen Institution hat sich wenigstens hier und da der Mief von Jahrtausenden gehalten.

Es könnte so schön sein, wären da nicht diese Quälgeister, die immer alles ändern wollen. Globale Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung, Frieden mit Mensch und Tier und wer weiß mit wem oder was noch alles.

Das ist doch alles längst versucht worden. Man denke nur an die 1970'er Jahre mit all den tollen Aufbrüchen. Heute werden die Kirchen wieder dichtgemacht oder gleich abgerissen, die man damals mit dem Gefühl gebaut hatte, etwas ganz Neues zu beginnen. Lächerlich, diese

Erneuerungsversuche. Selbst der große Über-Erneuerer Martin Luther hat sich irgendwann wieder eingekriegt. Heute sind Recht und Ordnung längst auch in der evangelischen Kirche wieder zuhause.

Also, ich will nirgendwohin, sagt manch einer. Diese ganze Hektik und Bewegung der Weltgeschichte ist mir sowieso zuwider. Darum bin ich ja überhaupt noch in der Kirche. Weil sich da nichts tut.

Aber warum wohl hat die Kirche in Oelixdorf die Form eines Zeltes? Das soll zeigen, dass wir auf der Wanderung sind, haben die Erbauer seinerzeit gemeint. Es soll zeigen, dass wir es begriffen haben: Stehen bleiben geht nicht. Wir haben nur die Wahl, ob wir uns treiben lassen und mit der Welt kopfüber, kopfunter durch das Universum trudeln, oder ob wir in den Wirbeln von Zeit und Raum an ein Ziel glauben, auf das wir mit all unserer Kraft zuhalten.

Glauben wir an die Freiheit, um die Martin Luther und seine Zeitgenossen gekämpft haben? Glauben wir an den Frieden, um den es unter anderem in den 1970'er Jahren ging? Glauben wir an eine Zukunft mit Gott, in der Menschen nicht nur irgendwie existieren, sondern geschwisterlich und fair miteinander und sorgsam mit der Schöpfung umgehen?

Wenn wir daran nicht glauben, was hat unser Glaube dann überhaupt für einen Sinn? Die Neue Welt Gottes steht im Mittelpunkt der Predigt und des Lebens Jesu. Die Utopie vom Frieden mit der ganzen Schöpfung, die Hoffnung auf ein liebevolles Zusammenleben aller Menschen. Wenn ich daran nicht glaube, warum sollte ich mich dann noch Christ nennen?

Wenn ich aber die Gute Nachricht, das Evangelium, glaube, was kann ich dann anderes

Adressen und Kontakte

Pastor Helmut Willkomm, Bornstücken 6, 25524 Oelixdorf, Tel. 0 48 21 / 9 20 37, Fax 95 70 74, E-Mail-Adresse: kirche-oelixdorf@web.de
Kirchenbüro, Bornstücken 6

Pfarramtssekretärin Christa Beutner, Gemeindepädagogin Hella Pulmer, Tel. 0 48 21 / 9 20 37, Fax 95 70 74
Kindergarten St. Martin, Tel. 9 41 46, Kindergarten Unter den Linden, Tel. 9 28 91

Spendenkonto

Kirchengemeinde St. Martin, Konto. 6 209 688 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG Itzehoe, BLZ 222 900 31

Redaktion

Christa Beutner, Heike Dahlkemper, Jens Motzkus, Gudrun Oetting

tun, als mich für ihre Umsetzung einzusetzen? Was kann ich anderes tun, als loszugehen und zu handeln, anstatt mich an dem festzuhalten, was doch im Strom der Zeit untergehen muss? Denn Gerechtigkeit und Liebe ist dort wahr, wo wir auf sie zugehen. Wo wir uns zufrieden geben mit dem, was wir haben, ist das, was heute liebevoll und gerecht ist, morgen nur noch ein fauler Kompromiss und spätestens übermorgen blanke Ungerechtigkeit.

Also los, auf geht's, auch wenn es manchmal unbequem ist. Wie es losgehen kann? Na, zum Beispiel wird in diesem Jahr ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Wir suchen noch Kandidaten. Machen Sie doch mit! Ich freue mich auf neue Wege!

Ihr Pastor Helmut Willkomm

Sonntagsruhe

Noch haben wir ihn: unseren arbeitsfreien Sonntag, nur selten unterbrochen von verkaufsoffenen Sonntagen. Natürlich gibt es viele Berufe, die auch am Sonntag ausgeübt werden müssen; aber auch hier ist der Personalbestand reduziert. Es wird dem Umstand des Sonntags Rechnung getragen.

Im Grundgesetz ist der Sonntag im Artikel 140 verankert: „Der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage bleiben als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung gesetzlich geschützt.“ Natürlich ist es jedem selbst überlassen, am Sonntag, wenn oder wo es möglich ist, einzukaufen. Aber wenn dies zur Normalität wird, gerät jeder Tag, auch der Sonntag zur Beliebigkeit. Es gäbe keine Zäsur im täglichen Leben. Die Hektik des Alltags würde uns dann auch am Sonntag erreichen. Keine gemeinsamen Spaziergänge beider Elternteile, weil ja bestimmt nicht beide gleichzeitig ihren freien Tag erhalten, sportliche Turniere wären kaum möglich, da jeder an einem anderen Tag frei hätte, Treffen mit Freunden gestalten sich schwierig. Wo ist mal ein gemeinsamer freier Tag? Ich überlasse es dem Leser sich weitere Beispiele zu überlegen. Vielleicht können wir diese dann im nächsten Gemeindebrief zur Diskussion stellen.

Heike Dahlkemper

Tag des Friedhofs

In diesem Jahr haben wir den Tag des Friedhofs in der Brunnenstraße am 15. Juni unter ein

Motto gestellt: „Ein Koffer für die letzte Reise.“ Wir haben viele Personen aus Poitik, Sport, Kunst, Gesellschaft und Kirche sowie Bürger wie du und ich angesprochen und gebeten, eben diesen Koffer zu packen. Zu unserer Freude sind viele Zusagen gekommen; unter anderem vom Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen. Wir werden eine umfangreiche Ausstellung präsentieren können. Außerdem ist durch Livin Revent mit seiner Gruppe „Swinging Friends“ für musikalische Unterhaltung gesorgt. Mittags wird gegrillt und auch für die Kinder ist gesorgt. Einige Jugendliche haben sich nette Sachen für ihre Unterhaltung ausgedacht. Am frühen Nachmittag werden die „Kirchenläuse“ uns noch einen Einblick in ihr Kirchenkabarett geben. Beginnen wird der Tag des Friedhofs um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst, der von Propst e.m. Berend Siemens gehalten wird.

Konfirmandenanmeldung

Termine zur Konfirmandenanmeldung im Pastorat, Bornstücken 6, Oelixdorf:

- Do., 26. Juni, 16.30 - 18.00 Uhr
- Fr., 27. Juni, 16.30 - 18.00 Uhr

Der Konfirmandenunterricht beginnt nach den Sommerferien. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde und ggf. die Taufurkunde zur Anmeldung mit.

650 Jahre Oelixdorf

So lange gibt es uns Oelixdorfer also schon – und das muss natürlich gefeiert werden. Deshalb wird am Wochenende vom 4. – 6. Juli ein großes Dorffest gefeiert, an dem auch wir als Kirchengemeinde uns natürlich mit einem Familiengottesdienst in der Mehrzweckhalle beteiligen. Das große gemeinsame Dorffest ist in diesem Jahr zugleich auch unser Sommerfest. Ein eigenes Sommerfest wie sonst an der Kirche wird es deshalb erst wieder 2009 geben. Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier mit dem ganzen Dorf!

Ausflug zur Landesgartenschau

Am Mittwoch, 9. Juli, starten wir nach Schleswig zur Landesgartenschau. Vormittags werden wir den Barockgarten besuchen und anschließend fahren wir zu den Königswiesen. Hier kann Jede und Jeder nach Lust und Laune im Reich der Blumen und Pflanzen lustwandeln. Im Paradies

gibt es zugleich Raum und Zeit für Stille und Erholung. Für das leibliche Wohl sorgt jeder selbst. Die Möglichkeit für ein großes Mittagessen oder einen kleinen Imbiss sowie für Kaffee und Kuchen ist überall gegeben. Um 16.30 Uhr treten wir die Heimreise an und finden uns dazu alle am Haupteingang der Königswiesen ein. Im Martinshaus in Rendsburg haben wir das Ihnen bekannte und beliebte Abendbuffett bestellt und lassen den Tag mit einer Andacht in der dortigen Kapelle ausklingen.

Die Kosten betragen 20,-€ pro Person und enthalten Busfahrt, Eintritt Landesgartenschau, Abendbuffett. Wir danken der Willy-und-Luise-Haack-Stiftung für die Unterstützung.

Die Abfahrtszeiten:

9.00 Uhr Abfahrt/Schlotfeld

9.05 Uhr Oesau/B206

9.10 Uhr Trotzenburger Str.

Bocksberg, Kaiserberg, Bornbusch

9.15 Uhr St. Martin-Kirche

Rückkehr ca. 19.30 Uhr. Anmeldungen im Kirchenbüro, Tel. 92037.

Sommerferien

In den Sommerferien teilen wir uns die Gottesdienste mit der Kirchengemeinde Lägerdorf. Wie im Gottesdienstplan aufgeführt, werden jeweils Fahrdienste eingerichtet. Los geht es jeweils um 9.40 Uhr an der St. Martin-Kirche.

Neues aus den Kindergärten

In den Kindergärten „Unter den Linden“ und „St. Martin“ gibt es zum 1. September diesen Jahres etwas wesentlich Neues: Ab diesem Tag haben die Kindergärten eine Stunde länger geöffnet, sprich von 8-13 Uhr.

Dieser Wunsch ist an uns als Träger wie auch an die politische Gemeinde von den Eltern über die Ausschüsse herangetragen worden. Und in einem guten, konstruktiven Miteinander konnten die neuen Öffnungszeiten nun verbindlich umgesetzt werden.

Den sich daraus ergebenden weiteren Fragen nach einer noch stärkeren Ausweitung der Zeiten, aber auch nach einem Mittagessen werden wir uns dann im Herbst nach den ersten Erfahrungen mit den neuen Zeiten widmen.

Auch die beabsichtigte Einführung von Krippenplätzen in 2009 wird dann verstärkt Thema in den Ausschüssen sein.

Jürgen Heinecker

Freud und Leid

Trauerfeiern:

Gretel Dittmann, 86 Jahre, Itzehoe

Margarete Ohrendorf, 89 Jahre, Itzehoe

Kurt Segebarth, 79 Jahre, Itzehoe

Elsa Beutner, 94 Jahre, Hohenlockstedt

Hans-Joachim Schlüter, 85 Jahre, Itzehoe

Lieselotte Hein, 90 Jahre, Itzehoe

Willy Motzkus, 81 Jahre, Winseldorf

Waltraut de Paoli, 82 Jahre, Itzehoe

Heinz Berndt, 82 Jahre, Oelixdorf

Annegret Krebs, 69 Jahre, Hennstedt-Ulzburg

Brigitte Theede, 58 Jahre, Oelixdorf

Günther Matthiesen, 80 Jahre, Oelixdorf

Irmtraud Alpen, 79 Jahre, Itzehoe

Hedwig Rohwer, 86 Jahre, Itzehoe

Taufen:

Leonie Ott, Itzehoe

Kira Jordan, Oelixdorf

Antonia Regin, Itzehoe

Leona Schmuck, Oelixdorf

Jule Marit Kayser, Itzehoe

Mirja Lina Pöhls, Itzehoe

Merle Voss, Itzehoe

Eike Roman Supper, Hohenlockstedt

Jan Ferdinand Supper, Hohenlockstedt

Trauungen:

Kerstin Ortiz, geb. Bunck und George Ortiz, Kremperheide

Losung für den Juni:

**Meine Stärke und mein Lied ist der HERR,
er ist für mich zum Retter geworden.**

2. Mose 15,2

Ein Aufruf zum Schluss !

Werden Sie Kandidat für den Kirchenvorstand!

Gestalten Sie das Leben in unserer Kirchengemeinde mit. Bringen Sie Ihre Ideen in den Ausschüssen und in der Synode ein. Sorgen Sie mit für schöne Gottesdienste und Kirchenfeste. Die Gemeinde freut sich auf Sie!

Gottesdienste unserer Kirchengemeinde

So.	1. Juni	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	8. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	15. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
So.	22. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	29. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Janus
So.	6. Juli	10.00 Uhr	Festgottesdienst zur 650-Jahr-Feier in der Mehrzweckhalle der Grundschule Oelixdorf
So.	13. Juli	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So.	20. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	27. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf / Fahrdienst ab 9.40 Uhr
So.	3. August	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	10. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf / Fahrdienst ab 9.40 Uhr
So.	17. August	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	24. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Lägerdorf / Fahrdienst ab 9.40 Uhr
So.	31. August	10.00 Uhr	Gottesdienst
Fr.	5. September	9.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst
So.	7. September	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Kindergottesdienst am Sonntag, 15.6.08 um 10.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Kindergruppen (Hella Pulmer):

Flötenkreise:

Fortgeschrittene, montags, 18.45 Uhr
 Miniflöten, dienstags 16.45 Uhr
 Anfänger, dienstags 17.30 Uhr

Kinderkreis:

donnerstags, 15.00 Uhr, Kinder bis zur 4. Klasse

Jungschar:

donnerstags, 16.30 Uhr, Kinder ab der 5. Klasse

Jugendgruppe:

Secrets: 14-tägig mittwochs 18.00 Uhr

Kirchenchor (Doris Abraham):

montags, 20.00 Uhr

Gitarrengruppen (Helmut Willkomm)

Erwachsene:

donnerstags, 15.00 Uhr, Kindergarten U.d.L.

Jugendliche:

mittwochs, 17.30 Uhr im Gemeindehaus

Seniorenkreis:

(E. Wiens, E. Diestel, H. Willkomm): 14-tägig mittwochs, 15.00 Uhr

Kirchenvorstand:

2. Mittwoch im Monat, 19.45 Uhr – Die Sitzungen sind öffentlich

Hauskreise:

auf Anfrage – rufen Sie uns an!